

130 A

[1670 August 28.]

SCHREIBEN [DES SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS DE
GRESY,] AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, ZUG

*Textteil fehlt**"Du 28^{me} Aoust 1670 betrifft die Neuwe versprechung meiner gratification"*

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zur-
lauben
AH 39, 276 - Blatt 276^V leer

131

1686 April 21., Solothurn

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ANTOINE-MICHEL] TAMBONNEAU
[AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

s. AH 34/147

Original, in franz. Sprache
AH 39, 277-278 - Blatt 278^V leer

132

1686 November 17., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ANTOINE-MICHEL] TAMBONNEAU
[AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

Wie er, [Zurlauben], sehr wohl wisse, habe er vom König [Ludwig
XIV.] Befehl, den Orten ihre Pensionen hier in Solothurn aus-
zuzahlen. Somit werde er bestimmt Verständnis haben, dass er
seinem Wunsche, das Geld nach Zug zu übersenden, nicht willfah-
ren könne. Andererseits aber tue es ihm leid, dass er nun deswegen
eigens hierher zu reisen brauche. Doch werde ihm die Kalesche
die Mühsal der Reise etwas erleichtern helfen, "*et Comme la Saison
n'est pas encore bien rude Je tascheray de vous marquer bientost le Jour
que vous pourres vous rendre a Soleure vous assurant que J'ay une Extresme
envie de vous voir, de Conferer avec vous Sur certaines Choses ...*".

Original, in franz. Sprache - AH 39, 279-280 - Blatt 280 leer